

Finanzielle Zukunftssicherung

So früh wie möglich sollte sich jede/r einmal Gedanken über die persönliche finanzielle Zukunftssicherung machen. Die gesetzlichen Absicherungen reichen in den meisten Fällen nicht mehr aus. Eine zusätzliche Vorsorge ist zwingend notwendig.

Was ist im Vorfeld zu bedenken?

Bevor mit dem Aufbau einer Zusatzversorgung begonnen werden kann, sollte geprüft werden, ob bestimmte Absicherungen vorhanden sind. Eine ausreichende Krankenversicherung und auch eine Haftpflichtversicherung sind ein absolutes Muss! Ferner sollte geprüft werden, wie die finanzielle Versorgung im Falle einer Invalidität oder einer Berufsunfähigkeit geregelt ist. Außerdem sollten Personen, die finanziell von einem anderen Menschen abhängig sind (z.B. wegen der Aufnahme eines Darlehens für eine Immobilie oder während der eigenen Existenzgründung), sich Gedanken darüber machen, was passiert, wenn dieser Mensch stirbt. Der Abschluss einer Risikolebensversicherung könnte sehr sinnvoll sein.

Welche Möglichkeiten der finanziellen Zukunftssicherung gibt es?

Die Auswahl ist vielfältig. Zunächst sollte geklärt werden, wie hoch der Betrag ist, der eingesetzt werden soll. Das kann ein Einmalbeitrag oder ein kontinuierlicher Sparbeitrag sein. Anschließend muss festgestellt werden, ob alles langfristig angelegt werden kann, oder ob ein Teil kurz- bzw. mittelfristig zur Verfügung stehen soll. Danach muss überprüft werden, ob ein vom Staat gefördertes Produkt sinnvoll ist. Wichtig ist auch noch zu klären, ob eine konservative, also sichere Anlage gewünscht wird, oder ob es eine risikoreichere Variante sein soll.

Welche Produkte sind sinnvoll?

Für den Aufbau einer zusätzlichen langfristigen Altersvorsorge bieten sich Fonds oder Versicherungen an. Es gibt sie in vielfältiger Ausgestaltung. Unter steuerlichen Gesichtspunkten können die betriebliche Altersversorgung, die Riester-Rente oder auch die Basis-Rente sinnvoll sein. Unter Umständen kann auch ein Gespräch mit dem/der SteuerberaterIn zur Entscheidung beitragen. Nähere Informationen zu den einzelnen Produkten enthalten unsere jeweiligen Informationsblätter. Auch eine Immobilie – ob eigen genutzt oder vermietet – eignet sich als Altersvorsorge. Man kann schon frühzeitig z.B. mit einem Bausparvertrag und „Wohn-Riester“ mit dem Sparen für das Eigenkapital beginnen.

Sie merken, dieses Thema ist sehr vielfältig und sollte in einem ausführlichen Beratungsgespräch erörtert werden. Sprechen Sie uns gerne an!